

By PwC Deutschland | 24. Oktober 2019

EQUAL-SALARY: Bekennen Sie sich zur Lohn- und Geschlechtergleichheit von Frauen und Männern

Lohngleichheit zwischen Frauen und Männern gewinnt für viele Unternehmen immer mehr an Bedeutung. Insbesondere im Kampf um die besten Talente kann dies ein entscheidender Wettbewerbsvorteil sein.

Weltweit verdienen Männer immer noch durchschnittlich 20 % mehr als Frauen, trotz gleicher Arbeit. In Kooperation mit der unabhängigen **EQUAL-SALARY Foundation** hat es sich PwC nun zum Ziel gesetzt, diese Lücke zu schließen und die Lohngleichheit von Frauen und Männern weltweit zu fördern.

Wir bieten eine unabhängige und solide Lohnanalyse und Prüfung der HR Prozesse in Bezug auf Lohn- und Geschlechtergleichheit an, basierend auf einer bewährten Methode, welche im Falle des Bestehens zu einer anerkannten Zertifizierung durch die EQUAL-SALARY Foundation führt.

Wie funktioniert die EQUAL-SALARY Zertifizierung?

1. Zunächst wird im Rahmen einer **statistischen Analyse** die Lohn Differenz analysiert; diese Differenz darf maximal bei 5 % liegen und die Regressionsstärke muss mindestens 90 % betragen.
2. Sofern der erste Schritt erfolgreich abgeschlossen wurde, nehmen Experten aus dem Bereich People & Organisation ("P&O") unter der Leitung der verantwortlichen PwC-Prüfer bei einem Vor-Ort-Audit Prüfungshandlungen nach internationalen Standards vor, deren Gegenstand die folgenden Themen sind:
 1. Die Bereitschaft des Managements zur Lohngleichheit von Frauen und Männern
 2. Die Integration von Strategien für Lohngleichheit in den HR-Prozessen und-Richtlinien
 3. Die Mitarbeiterwahrnehmung der Lohnpraktiken des Unternehmens.
3. Bei einem positiven Audit-Ergebnis wird Ihr Unternehmen mit dem EQUAL-SALARY-Label von der EQUAL-SALARY Foundation ausgezeichnet, welches Sie für jegliche Unternehmenskommunikation nutzen können sowie zur Erfüllung der Anforderungen im Rahmen des EntgeltTranspG (Bsp. Prüfverfahren) oder (sofern zutreffend) den neuen finanzregulatorischen Anforderungen aus der Capital Requirements Directive V sowie Investment Firm Directive.
4. Die Zertifizierung ist für 3 Jahre gültig. Während dieses Zeitraums führt PwC zwei Überwachungsaudits durch. Dabei muss das Unternehmen durch anhaltendes Engagement und die Umsetzung von Maßnahmen nachweisen, dass eine faire, nicht-diskriminierende Lohnpolitik zwischen Frauen und Männern Anwendung findet.

Weitere Informationen:

Bisher haben sich schon einige Unternehmen erfolgreich zertifizieren lassen. Jim Mortensen, SVP Human Resources von Philip Morris International sagt: *„Ein talentiertes und diverses Team von Mitarbeitern ist entscheidend für unseren Erfolg als Unternehmen. Dies setzt voraus, dass wir unsere Mitarbeiter beiderlei Geschlechts fair und transparent entlohnen. Dies sind genau die Werte und Prinzipien für die PMI steht.“*

Wir stehen u.a. mit dem Fair Pay Innovation Lab in engem Kontakt und werden dort als Anbieter empfohlen (<https://www.fpi-lab.org/wirtschaft/fpi-tool-compass/uebersicht/>), um das Thema Lohn- und Geschlechtergerechtigkeit in den HR Prozessen zu fördern.

Bekennen auch Sie sich zur Lohngleichheit von Frauen und Männern und profitieren Sie von zahlreichen Vorteilen!

Für weitere Informationen stehen Ihnen **Petra Raspels** (petra.raspels@pwc.com) und **Pia Pleines-Müller** (pia.isabel.pleines-mueller@pwc.com) gerne zur Verfügung.

Mehr Unterlagen zu diesem Thema und insbesondere den Flyer mit weiteren Details zur PwC EQUAL-SALARY-Zertifizierung finden Sie [hier](#).

Schlagwörter

Gesetzgebung